

Holtmann: Vierte Generation in der Firmenverantwortung

Julia Holtmann eröffnet am Sonntag ihre Boutique „step in“

Obernkirchen (rnk). In diesem Jahr feiert das Möbelhaus Holtmann sein 100-jähriges Bestehen, und mit Julia Holtmann übernimmt ein Familienmitglied in der vierten Generation Firmenverantwortung: Sie eröffnet am kommenden Sonntag, 10. August, „step in“, die Boutique für Wohnaccessoires.

„Step in“, das steht für junges, modernes Wohnen, außergewöhnliche Wohnideen, ein neues Wohndesign und aus dem Rahmen fallende Geschenkartikel und Accessoires – und das alles auf rund 1300 Quadratmetern, direkt neben dem Möbelhaus.

Mit dieser Möbel- und Zubehör-Boutique kommt sie den Wünschen vieler Kunden nach, die vor Monaten einen Fragebogen ausfüllen und ihre Möbelvorlieben angeben konnten: klassisch oder modern? Lieber helle oder dunkle Möbel? Qualität oder lieber preiswerte Möbel?

Wobei Qualität und günstige Preise einander keineswegs ausschließen müssen, wie die Studentin der Betriebswirtschaftslehre betont: „Wir bieten im „step in“ Möbel an, die modern sind, aber keine Designerstücke darstellen. Erschwingliche Möbel, mit denen man leben kann.“ Und die dem Käufer eine möglichst breite Gestaltungsvielfalt lassen: Die klassische Schrankwand wird man im „step in“ eher vergeblich suchen. Dafür gibt es ausgesuchte Exponate der Edelfirmen „Klenk“ und „Option“, aber auch einen Jugendzimmerbereich und diverse Kleiderschränke.

Offiziell trat die 27-Jährige bereits am 1. Januar in die Geschäftsführung ein und will eine Erfolgsgeschichte fortschreiben, die 1903 begann, als Heinrich Holtmann in Metz (Lothringen) eine Polsterwerkstatt gründete. 1920 verlegte er den Sitz nach Obernkirchen und eröffnete dort eine Polsterfabrikation. Mit großem Erfolg, denn nach dem Ersten Weltkrieg bestand ein hoher Bedarf an neuen Möbeln. 1948 traten die Söhne Hans, Heinz und Helmut Holtmann in den Betrieb ein. 1953 waren bereits 62 Mitarbeiter mit der Herstellung von Polstermöbeln und Bettpolstern beschäftigt, die über den Fachhandel zu beziehen waren. 1974 wurde die Heinrich Holtmann GmbH gegründet, die bestehende OHG blieb als Verpachtungsgesellschaft bestehen.

Mit dem Eintritt von Hubert Holtmann, dem Sohn von Helmut und Elfriede Holtmann, begann eine neue Ära. Der gelernte Kaufmann und Polsterer war schon zuvor in der Möbelbranche, insbesondere im Vertrieb und der Entwicklung, tätig gewesen und somit prädestiniert, das Traditionsunternehmen in die Zukunft zu führen. Er machte das Unternehmen, das heute 28 Mitarbeiter in seinen Reihen zählt, konkurrenzfähig und baute es stark aus.

Mit Andreas Warnecke, der 2002 seine Tätigkeit als JuniorGeschäftsführer aufnahm, und Tochter Julia Holtmann, die nach ihrem BWL-Studium am 1. Januar in die Geschäftsführung eintrat, ist die Nachfolge schon heute geregelt. Und dass Julia Holtmann von diesem Geschäft einiges versteht, davon kann sich jeder am Sonntag von 13 bis 18 Uhr selber ein Bild machen. Viele Angebote, Gewinnspiele und eine Cocktail-Bar runden die Eröffnung des „step in“ ab.

© Schaumburger Zeitung, 08.08.2003